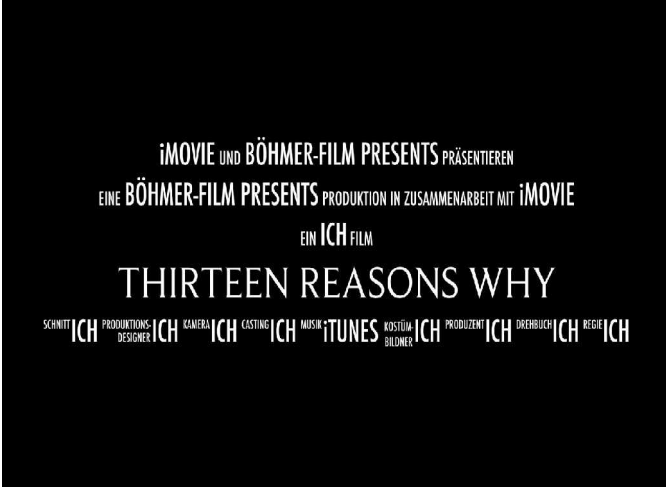


<p>Titel: Mit dem iPad und iMovie Filmtrailer zu einer Lektüre erstellen</p>	<p>Schule: Georg-Christoph-Lichtenberg Schule Kassel Fach: Englisch</p>
	<p>Schule/ Lerngruppe</p> <p>Das hier beschriebene Szenario fand im <i>Englischunterricht einer E-Phase</i> (6. Lernjahr, 15-16 Jahre) der o.g. Schule statt. Die Schüler sind mit den Grundfunktionen des iPads vertraut, haben jedoch vorher noch nicht mit der Videotrailer-Funktion von iMovie gearbeitet (vgl. Vorbereitung). Der Einsatz digitaler Medien im Englischunterricht hat sich in dieser Gruppe grundsätzlich als sehr positiv und motivationsfördernd herausgestellt. Es gelingt den SuS das iPad im Unterricht zumeist zielführend zu verwenden.</p>
<p>Beschreibung</p> <p>Im Rahmen des Englischunterrichts in der E-Phase wurde die Lektüre <i>“Thirteen Reasons Why“</i> von Jay Asher thematisiert. Diese behandelt den Selbstmord der Hauptfigur Hannah Baker, die vor Ihrem Freitod ihre Gründe auf Kassetten spricht und diese an ihre Peiniger versendet (www.thirteenreasonswhy.com).</p> <p>Das Erstellen von Filmtrailern zu dieser Lektüre erfolgte im Anschluss an die inhaltliche Bearbeitung und ist somit als kreativer Anschluss bzw. Ergänzung zu sehen. Hierbei arbeiten die SuS in Kleingruppen und nutzten dabei die <i>Filmtrailerfunktion der app iMovie auf dem iPad</i>. Diese Funktion bietet eine Reihe von vorgefertigten thematischen Vorlagen, die jeweils mit einer Musik unterlegt sind. Darüber hinaus sind die Abfolge des Trailers bzw. die Länge und Position der Clips und Textelemente bereits vorangelegt, was das Erstellen eines Trailers sehr erleichtert und vor allem die Bearbeitungszeit stark reduziert. Zur Durchführung des Projekts stand jeder Gruppe (3-4 SuS) ein iPad für den Zeitraum von einer Woche zur Verfügung. Für das Erstellen der Filmtrailer, sowie eine anschließende Präsentation wurden 5 Wochenstunden (à 45 Min) verwendet.</p>	
<p>Lernziele</p> <p>Die SuS können</p> <ul style="list-style-type: none"> – Schlüsselszenen der Lektüre bestimmen und diese szenisch gestalten („What are central scenes of the novel that have to be part of the trailer?“); – Merkmale eines Filmtrailers erkennen und diese bei der eigenen Produktion anwenden; – mit der app iMovie bzw. der Trailerfunktion eigene Produkte erstellen; – Merkmale eines Filmtrailers erkennen und diese bei der eigenen Produktion anwenden; mit der app iMovie bzw. der Trailerfunktion eigene Produkte erstellen; – Intertitles (Textelemente eines Trailers) in der Zielsprache formulieren; – Den Ablauf ihres Trailers mit Hilfe eines Storyboards organisieren; – Kurze Dialoge in der Zielsprache entwickeln und in den Trailer einbauen. 	

Vorbereitung

Die Vorbereitung des Projekts kann wie folgt skizziert werden:

- Vorstellung des Unterrichtsvorhabens und des zeitlichen Rahmens
- selbstgesteuerte Bildung von Kleingruppen der Lernenden
- Bewusstmachung von Kriterien guter Filmtrailer anhand von Beispielen
- Einführung in die Trailerfunktion der app iMovie durch die Lehrkraft
- Ausleihe der iPads für den Projektzeitraum

Ablauf (Schritt für Schritt)

1. Stunde: Erstellen eines Storyboards nach Auswahl eines der vorgegebenen Trailerdesigns

In ihrer jeweiligen Gruppe legen die SuS sich auf eines der von iMovie vorgegebenen Trailerdesigns fest und erstellen anhand des nun festgelegten Ablaufs der Filmclips und Intertitles ein Storyboard für ihren Trailer. Ebenfalls legen sie Drehorte sowie zu verwendende Requisiten für die folgende Doppelstunde fest, in der die Szenen gefilmt werden sollen.

2. Stunde: Filmen der festgelegten Szenen im Klassenraum bzw. auf dem Schulgelände

3. Stunde: Filmen der festgelegten Szenen im Klassenraum bzw. auf dem Schulgelände und Erstellung des Trailers mit iMovie

Im Rahmen dieser Doppelstunde filmen die SuS in ihren Gruppen die jeweiligen Szenen. Hierbei können die Drehorte im Klassenraum, auf dem Schulgelände und ggf. auch in unmittelbarer Nähe des Schulgeländes liegen. Die Lehrkraft steht den SuS im Klassenraum als Ansprechpartner in unterstützender Funktion zur Verfügung. Im Laufe der zweiten Stunde beginnt die Bearbeitung der Trailer, d.h. das Setzen der gefilmten Kurzclips und die Erstellung der Intertitles.

4. Stunde: Endbearbeitung der Produkte und Möglichkeit zum Filmen weiterer Szenen

Am Ende dieser Stunde sollen die Produkte fertig sein. Je nach Produktivität der einzelnen Gruppen, wird in dieser Stunde lediglich eine Endbearbeitung des Trailers, möglicherweise aber auch das Filmen ergänzender Szenen auf dem Plan stehen.

5. Stunde: Präsentation der Clips und Reflektion der Unterrichtseinheit

Auf einem Beamer werden die Endprodukte der Gruppen präsentiert und das Unterrichtsvorhaben reflektiert. Die wichtigsten Ergebnisse der Reflektion sind unter *Chancen* und *Schwierigkeiten* nachfolgend dargestellt.

Chancen 😊

- gute Möglichkeit einer kreativen, vertiefenden Auseinandersetzung mit einer Lektüre;
- Trailerfunktion von iMovie sorgt für professionell wirkende Endprodukte;
- Schüler in verschiedenen Rollen (hinter-vor der Kamera, als Ideengeber beim Erstellen der Storyboards).

Schwierigkeiten ☹️

- unter Umständen wird mehr Zeit für das Kennenlernen der app benötigt;
- In jeder der Kleingruppe sollte zwingend ein „Medienexperte“ sein;
- die Endprodukte sollten vor dem Exportieren in das Endformat von der Lehrkraft geprüft werden, da so sprachliche Fehler bei den *Intertitles* korrigiert werden können